

**Zeitschrift:** Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald  
**Herausgeber:** Historischer Verein der Region Werdenberg  
**Band:** 15 (2002)

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die «Heimat Werdenberg» steht im Mittelpunkt dieses Buches. Die Grundlage für die Aufarbeitung der vielschichtigen Thematik bilden Befragungen von Bewohnerinnen und Bewohnern aus allen sechs Werdenberger Gemeinden, die im Sommer 2001 in Zusammenarbeit mit dem



Forschungsinstitut cultur prospectiv durchgeführt wurden. Die Ergebnisse zeigen, dass die Heimatvorstellungen auf unterschiedliche Erfahrungen zurückgehen: Meist sind es biografische Erfahrungen. In diese fließen aber auch zeitgeschichtliche Ereignisse und Geschichte ein. So fällt auf, dass bei den Jüngeren die Wahrung der intakten Landschaft deutlicher hervortritt. Sie erleben als wichtigste Zeiterfahrung die Angst vor der ökologischen Verödung und Zerstörung. Bei Älteren bestimmen andere zeitgeschichtliche Phasen das Empfinden. Heimat gewinnt in den mittleren bis älteren Generationen eine politische Bedeutung. Der kommunale Zusammenhang wird wichtig.

Rund zwanzig Beiträge öffnen der Leserin und dem Leser Fenster zu verschiedenen Aspekten des Heimatempfindens: Fenster ins räumliche Umfeld und dessen Wandel, in die Erlebniswelt der Erinnerungen, der sozialen Beziehungen und der Sprache, Fenster zum kulturellen Erbgut, zu Gefährdetem und bereits Verlorenem. Über Einblicke in Raum, Zeit und Gefühle will das Buch auch Anregung zur Diskussion zukünftiger Entwicklungen sein.